

Auflistung von Einrichtungen im Bereich der Suchtkrankenhilfe und -behandlung, die auf staatliche Unterstützung angesichts der Corona-Pandemie angewiesen sein werden:

- **Medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker in den von den Leistungsträgern DRV und GKV anerkannten Einrichtungen, Nachsorge, Weiterbildung**

- o Stationäre medizinische Rehabilitation in Fachkliniken, Therapieeinrichtungen oder Stationen/Abteilungen von Krankenhäusern
- o Ganztägige ambulante medizinische Rehabilitation (Tageskliniken)
- o Ambulante medizinische Rehabilitation (Suchtberatungsstellen, Fachambulanzen)
- o Adaption, als zweite/letzte Phase der stationären medizinischen Rehabilitation
- o Ambulante (Reha-)Nachsorge nach Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation
- o Weiterbildung für Suchttherapeut*innen (Weiterbildungsinstitute) als zwingende fachliche Grundlage für die Einzel- und Gruppentherapie im Rahmen der medizinischen Rehabilitation

Rechtsgrundlage und Finanzierung: SGB IX, SGB V, SGB VI, Rahmenkonzepte und Vereinbarungen DRV und GKV, QS DRV und GKV

- **Eingliederungshilfen – Leistungen zur sozialen Teilhabe**

- o Leistungen im Bereich Wohnen (ambulante Betreuung) für Menschen mit chronischen Abhängigkeitserkrankungen im eigenen oder bereitgestellten Wohnraum (Ambulant Betreutes Wohnen oder Betreutes Wohnen) sowie in soziotherapeutischen Wohngruppen (Therapeutische Wohngemeinschaften)
- o Tagesstrukturierende Angebote als spezifische Hilfen für Menschen mit Suchtproblemen
- o „Besondere Wohnformen“ (frühere stationäre Einrichtungen). Komplexangebot für Menschen mit Suchtproblemen im Rahmen der Eingliederungshilfe
- o Übergangseinrichtungen für Menschen mit Suchtproblemen als stationäre Krisenintervention und Vorbereitung auf weiterführende Hilfen (Angebot nur in einzelnen Bundesländern)

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Fachleistungen, Eingliederungshilfe nach dem Kap. 6 SGB XII, §§ 53 ff in Verbindung mit Kap. 13 SGB IX, §§ 76ff

- **Beschäftigung, Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben**

- o Beschäftigung und Arbeitsförderung einzelner Suchthilfeträger, die hierzu allgemeine Angebote speziell für Menschen mit Suchtproblemen eingerichtet haben
- o Sozialpädagogische Hilfen für Menschen mit Suchtproblemen

Rechtsgrundlage und Finanzierung: SGB II, § 16a, d, e, f, h, i; SGB IX

- **Suchtberatung / Betreuung – Spezifische Angebote für Menschen mit Suchtproblemen**

- o Suchtberatung mit und ohne Spezialisierung auf eine bestimmte Zielgruppe im Rahmen refinanzierter Leistungen (Finanzierung Länder, Kommunen)
- o Suchtberatung im Betrieb, betriebliche Gesundheitsförderung etc., als externe Dienstleistung durch Suchtberatungsstellen

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Finanzierung über Arbeitgeber

- o refinanzierte Angebote der Tabakentwöhnung durch Suchtberatungsstellen

Rechtsgrundlage und Finanzierung: SGB V

- o Refinanzierte Psychosoziale Betreuung begleitend zur Substitutionsbehandlung (Substitutionsrichtlinie der Bundesärztekammer)

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Substitutionsrichtlinie Bundesärztekammer

- o Suchtberatung in Haft: externe Dienste zur Suchtberatung im Strafvollzug durch Träger und Einrichtungen der Suchthilfe

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Finanzierung der Fachkräfte der ambulanten Suchthilfe durch Verwaltungsvorschriften der Justizministerien der Länder; Strafgesetzbuch, Strafvollzugsgesetz, Justizvollzugsgesetze der Länder

- o Refinanzierte spezialisierte Vorbereitungskurse zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) nach Verlust des Führerscheins aufgrund von Problemen mit Suchtstoffen

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Untersuchung der Fahreignung nach StVG §§ 2a und 4, FeV §§ 11, 13, 14

- **Prävention**

- o Universelle, selektive und indizierte Verhaltensprävention durch Fachkräfte und Fachstellen der Suchtprävention (insbesondere bei den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege)
- o Refinanzierte Angebote der Suchtprävention und suchtbegleitende Frühinterventionen (SKOLL, Fred, Halt etc.)

Rechtsgrundlage und Finanzierung: Präventionsgesetz; SGB V; Leitfaden GKV-Spitzenverband; freiwillige Leistungen, Kommune, Landkreise

- **Schulen**

- o Bildungsangebote für Menschen mit Suchtproblemen

Quelle: u.a. „Die Versorgung von Menschen mit Suchtproblemen in Deutschland – Update 2019“, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Hamm 2019